

Wie ist ein Wochenbericht auszufüllen?

Mit der Unterschrift unter dem Ausbildungsvertrag haben Sie sich dazu verpflichtet, das Berichtsheft ordnungsgemäß zu führen und regelmäßig dem Ausbilder / der Ausbilderin vorzulegen. Das vollständig geführte Berichtsheft ist eine Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung.

Der Wochenbericht hat dabei einen besonderen Stellenwert, denn diese Berichte dienen als Nachweis der ausgeführten Arbeiten im Betrieb.

Betrachten Sie den Wochenbericht als eine Art Tagebuch, in welches alle wichtigen Arbeiten und Ereignisse eingetragen werden. Spätestens bei der Vorbereitung zur Prüfung werden Sie sehen, dass ein gut geführtes Berichtsheft ein hervorragendes Nachschlagewerk ist. Auf diesem Merkblatt finden Sie Hinweise, welche Inhalte in die Wochenberichte gehören.

In diese Zeile gehören das Datum und die Kalenderwoche.

Tages-/Wochenbericht für die 34. Kalenderwoche vom 21.08.2000 bis 25.08.2000		
Baustellenbericht (Berufsschulthemen, Themen der überbetrieblichen Ausbildung)		Materiallieferungen, Fahrzeug-, Maschinenleistungen, Geräte, AK-Stunden
Wetter:	Baustelle/Betrieb: Berufsschule	
Montag trüb, 20 °C	Hauptnährelement Stickstoff, die Produktionsfaktoren	
	Einheitserden, biologischer Pflanzenschutz	
Boden:	Deutsch: Neue Rechtschreibregeln	
Wetter:	Baustelle/Betrieb: Hausgarten Richter	Material: Beton (B10), 1,5m³
Dienstag heiß, 24 °C	Sichtschutzzaun aufgestellt (L: 25m, H: 2.00m)	kesseldruckimprägnierte Hölzer
	Höhen ermittelt, Löcher ausgehoben (0.60mx0.60m),	15 verzinkte Doppel-H-Anker
Boden: sandig, schwach bindig	Beton (B10) eingebaut und verdichtet, H-Anker gesetzt	3 AK, 8 Stunden Doppelkabine Iveco 3,5 to
Wetter:	Baustelle/Betrieb: Hausgarten Diekmann	
Mittwoch sonnig, 28 °C nachts Regen	Pflasterung einer Holeinfahrt, Weg ausgekoffert,	Nivelliergerät mit Messlatte
	Mineralgemisch 0/32 eingebaut,	Handstampfer, Schnurmägel,
Boden: sandig, schwach bindig	Fläche verdichtet und Höhen kontrolliert, Oberboden verteilt	MB 814, Rüttler Weber 3,5 to, RL L6 3 AK 9 Stunden
Wetter:	Baustelle/Betrieb: Stadt Günzburg	
Donnerstag bedeckt, 23 °C, trocken	Tiefborde gesetzt: Betonbett vorbereitet,	Nivelliergerät
	Bordsteine mit der Verlegezange „Probst“ gesetzt,	Holzbohlen, Schindeln
Boden: sandig, schwach bindig	Holzbohlen für die Schalung der Rückenstütze eingebaut, Beton (B10) eingebaut und verdichtet	Doppelkabine Iveco 3,5 to 75 m Tiefbord, 2 AK, 8 Stur
Wetter:	Baustelle/Betrieb: Hausgarten Richter	
Freitag bedeckt, 25 °C, trocken	Hochstämme (Corylus colurna 4xv, mDb. 18-20) mit	Kokosstrick für 25 Hochstäm
	Kokosstrick angebunden,	Müllcontainer f. Bauschutt
Boden: Lehm, stark bindig	Baustelle aufgeräumt	VW-Bulli, 2 AK 8 Stunden
Persönlich ausgeführte Tätigkeiten, Berufsschule, überbetriebliche Ausbildung, Ausfallzeiten, usw. Montag Berufsschule Dienstag Löcher für die Zaunpfosten ausgehoben. Beton eingebaut, Metallanker gesetzt und ausgerichtet Mittwoch Mineralgemisch höhengerecht eingebaut verdichtet, Oberboden in den Pflanzflächen verteilt Donnerstag Tiefborde mit der Verlegezange auf ein vorhandenes Betonbett (B10) gesetzt Freitag/Samstag Alleebäume mit Kokosstrick angebunden, Baustelle aufgeräumt		
Unterschriften: Auszubildende/r: Azubi _____ Ausbilderin / Datum: _____ Ausbilder, 1.9.2000		

Die Berufsschulinhalte müssen aufgeschrieben werden. Das ist hilfreich bei der Nachbereitung des Berufsschultages und bei der Prüfungsvorbereitung.

In diese Spalten sollen Wetter und Bodenarten bzw. Bodenklassen eingetragen werden. Sie haben sicherlich gemerkt, wie sehr diese Faktoren die Arbeit beeinflussen!

In diesen Spalten beschreiben Sie die tägliche Arbeit der Kolonne. In die rechte Spalte müssen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, das verwendete Material und die gearbeiteten Stunden eingetragen werden.

In diesen Zeilen beschreiben Sie die persönlich ausgeführten Arbeiten der Woche.

... und nicht vergessen, unter jeden Wochenbericht gehören Ihre Unterschrift und die des Ausbilders!

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Ausbildungsberater zur Verfügung!